



Mit Bambus und Feng Shui zum Erfolg: Das Haus der Geilenkirchener Firma conbam ist eine der 365 ausgezeichneten Ideen zur WM. Foto:Werk

Bambushaus ist ein Volltreffer

Sieben „Orte“ aus der Region bei Fußball-WM-Wettbewerb ausgezeichnet

AACHEN. Mit Fußball hat der Unternehmer Christoph Töngess wenig am Hut. Mit Bambuspflanzen um so mehr. Sein Geilenkirchener Unternehmen „Conbam“ ist spezialisiert auf den Baustoff Bambus. 2005 hat Töngess in Darmstadt ein Bürogebäude aus einer komplett tragenden Bambuskonstruktion erbaut. Das „Feng Shui Haus Darmstadt“ wurde jetzt im Rahmen eines bundesweiten Wettbewerbs zur Fußball-Weltmeisterschaft gekürt. „Schön, dass ich dabei bin, und das, obwohl ich mich für Fußball nicht besonders interessiere“, freut sich Töngess. Als „Ausgezeichneter Ort 2006“ ist das Haus einer von insgesamt 365 Orten, die Deutschland bei der WM als ein „Land der Ideen“ repräsentieren.

Außerdem konnten sich sechs weitere Bewerber aus der Region in dem Wettbewerb behaupten:

Das Ford Forschungszentrum Aachen, das Forschungszentrum Jülich, das Fraunhofer-Institut für Lasertechnik (ILT), Aachen, die RWTH Aachen und die die DORV-Zentrum GmbH in Jülich-Barmen („Dienstleistung und Ortsnahe Rundumversorgung“).

Die Orte präsentieren sich an je einem Tag des Jahres. Orte im „Land der Ideen“ bezeichnet nicht Dörfer und Städte im geographischen oder politischen Sinn – sie finden sich überall, wo Ideen entstehen, entwickelt und gefördert werden.

Bis zum 30. September 2005 bewarben sich 1200 private oder öffentliche Institutionen, kulturelle und kirchliche Einrichtungen, Gedenkstätten, Museen, soziale Projekte, Unternehmen, Forschungszentren oder Universitätsinstitute um einen Platz. An folgenden Tagen präsentieren sich die Teilneh-

mer aus der Region:

Sonntag, 12. März: Ford Forschungszentrum Aachen. „Erlebe den Fortschritt“.

Dienstag, 21. März: Forschungszentrum Jülich. „Liebestänze in der Ideenfabrik“.

Freitag, 31. März: Conbam – Bambushaus, Darmstadt. „Der kleine Krisenstab.“

Dienstag, 02. Mai: Fraunhofer-Institut für Lasertechnik (ILT), Aachen. „Einen Zahn zulegen“.

Dienstag, 11. Juli: DORV-Zentrum, Barmen. „Wir sind das Dorf.“

Freitag, 10. November: Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen. „Gute Wissenschaftsnacht, Freunde!“

Samstag, 2. Dezember: William Prym GmbH & Co. KG in Stolberg. „Ideen mit Knöpfchen.“ (tht)



Mehr dazu:
www.land-der-ideen.de